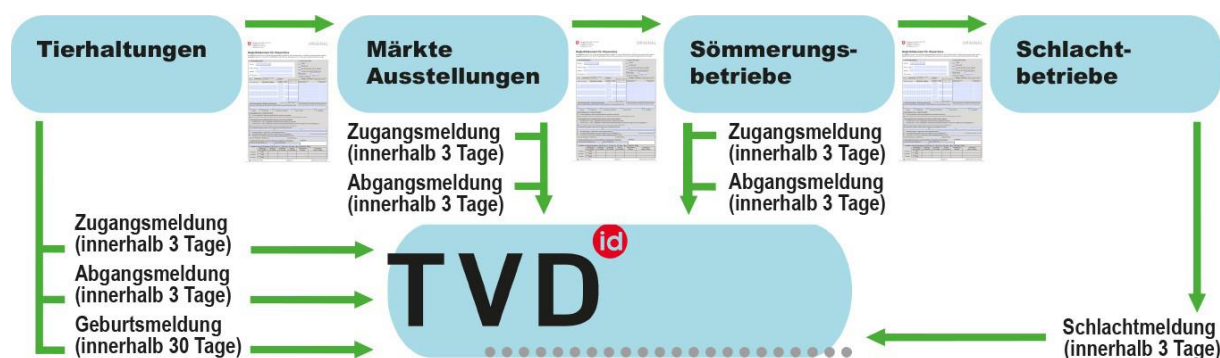


# TVD für Ziegen

Die Tierverkehrsdatenbank auf [agate.ch](http://agate.ch) wird am **6. Januar 2020** aufgeschaltet. Es ist möglich, dass zu diesem Termin noch nicht alle Daten der Zuchtorganisationen übernommen sind. Sie können somit noch nicht bestätigt werden. Die Verzögerung sollte jedoch nur wenige Tage andauern. Die Zuchtorganisationen wollen die Daten möglichst erst bei der Aufschaltung der TVD auf [agate.ch](http://agate.ch) übermitteln, damit der Tierhalter einen möglichst aktuellen Bestand bestätigen kann.



Am 6. Januar kann also die Erstregistrierung für Tierhalter beginnen, deren Bestand nicht über die Zuchtorganisationen eingespielt wird.

## Nachmarkierung von Ziegen, geboren vor dem 1. Januar 2020:

Die Nachmarkierung muss bis **spätestens am 31. Dezember 2022** erfolgen. In der Zeit vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2022 dürfen Ziegen, geboren vor dem 1. Januar 2020 mit einer einzigen Ohrmarke verstellt werden.

**Die Bestellung der Ohrmarken ist ab Mitte August 2019 unter [www.agate.ch](http://www.agate.ch) möglich. Die Lieferung erfolgt spätestens 4 Wochen nach der Bestellung.**

## Kennzeichnung von Schlachtgitzi, geboren nach dem 1. Januar 2020

1. Schlachtgitzi, die vor dem 120. Lebenstag geschlachtet und vom Geburtsbetrieb direkt in den Schlachtbetrieb verbracht werden, können mit nur einer einzigen Ohrmarke gekennzeichnet werden.
2. Die Identitas AG wird keine Bestellmöglichkeit für einzelne Ohrmarken anbieten. Die Tierhalter müssen für alle Ziegen eine Doppelohrmarke bestellen
3. Gitzi, die nicht bis zum 120. Lebenstag geschlachtet worden sind, sind danach mit der zweiten Ohrmarke zu kennzeichnen.

**Achtung:** Falls Ihr Betrieb bei der TVD noch nicht als **Schaf- und Ziegenzuchthalter registriert** ist, können Sie die Registrierung bei der verantwortlichen Person beim Kanton Wallis verlangen.

Sämtliche Tierhalter werden in einem Schreiben direkt informiert. Die Bauernvereinigung wird im **Spätherbst 2019** zusammen mit den Betriebsberatern für das Oberwallis **mehrere Informationsabende** durchführen. Dabei wird auf einer Schulungsanwendung das Vorgehen aufgezeigt.

Tierhalter, welche selber nicht mit dem PC arbeiten, können die Tierregistrierung einem Dritten in Auftrag geben. Dieser Auftrag ist auf der TVD zu registrieren, wie das auch bei der Plattform der Dienststelle für Landwirtschaft der Fall war.